

Ein bisschen Statistik... (Tops und Flops)

Das <u>Jahr</u> mit dem besten Ergebnis	2000	1.077.000 kWh
Das Jahr mit dem niedrigsten Ergebnis	2010	630.000 kWh
Die <u>Monate</u> mit den besten Ergebnissen	Februar 2002	198.000 kWh
	Dezember 1999	192.000 kWh
	Januar 2007	187.000 kWh
Der Monat mit dem niedrigsten Ergebnis	August 2002	19.000 kWh



Die spektakulärsten Stürme und ihre Tageswerte

Windgeschwindigkeiten oben auf der Windradgondel : _____

a) schlechter Sturm		Spitze	Tages-Durchschnitt	Tages-Ertrag
18.01.2007	"KYRILL"	149 km/h = Windstärke 12	9 h Stillstand des Windrades	wenig kWh
09.06.2014	"ELA"	158 km/h = Windstärke 12	1h Stillstand, dann fast 23h Windstille	nur 980 kWh
b) guter Sturm				
05.01.2012	"ANDREA"	107 km/h = Windstärke 11	12,2 m/s = 44 km/h = Stärke 6	11.500 kWh
01.03.2008	"EMMA"	111 km/h = Windstärke 11	12,3 m/s = 44 km/h = Stärke 6	11.700 kWh
04.02.2011	?? "nur"	84 km/h = Windstärke 9	12,9 m/s = 46 km/h = Stärke 6	12.400 kWh
05.02.2011	?? "nur"	86 km/h = Windstärke 9	13,1 m/s = 47 km/h = Stärke 6	13.100 kWh

mehr auf der Seite ["Windmesstabelle nach Beaufort"](#)

Die vermiedene CO₂-Menge

Bei einer Stromproduktion von bisher 16 Millionen kWh

(als Vergleich dient der Energie-Mix von RWE mit 650g CO₂ pro kWh)

wurde die Freisetzung von 11.000 t (elftausend Tonnen !) CO₂ vermieden.

... und so kann man sich die vermiedene Menge an CO₂ vorstellen:

1 t CO₂ füllt nach Angabe des Ölkonzerns BP ein öffentliches Schwimmbad der Größe 25m x 10m x 2m.



11.000 Schwimmbäder

Macht also 11.000 solcher Schwimmbäder - deutlich mehr als alle 6700 öffentlichen deutschen Schwimmbäder zusammen!

Oder man füllt das CO₂ in Kesselwagen von 20m Länge.

Macht 88.000 Wagen.



oder aneinandergereiht

einen Güterzug von 1.760 km Länge



- das ist so weit wie von Castrop-Rauxel bis Rom.